

Merkblatt Begabtenförderung

Die Musikschule Einsiedeln bietet ab dem kommenden Schuljahr 2019/2020 ein eigenes Programm zur Begabtenförderung an. Ziel ist es, das Potential von Schülerinnen und Schülern mit besonderen musikalischen Begabungen zu erkennen und ihre Fähigkeiten gezielt zu vertiefen. Dies geschieht mittels zusätzlicher Unterrichtszeit, erweiterten Unterrichtsangeboten sowie gemeinsamem Musikmachen und -erleben. Die Instrumentallehrperson bleibt die wichtigste Ansprechperson, gestaltet die Lernziele mit und hilft bei der Führung eines Portfolios mit Repertoireliste, Konzertauftritten etc.

Über Aufnahme und Verbleib in der Begabtenklasse wird einmal jährlich an einer Prüfung entschieden. Es existiert keine untere Altersgrenze. Die Klassengrösse beträgt jeweils 10-15 Personen der Musikschule sowie 10-15 Personen der Stiftschule. Das zusätzliche Unterrichtsangebot ist kostenlos, weitere Kosten wie Reisespesen, Notenmaterial etc. werden von den Eltern übernommen.

Angebot

- Verlängerung der Unterrichtszeit um 15 Minuten (normalerweise von 45' auf 60')
- Jährlich 16 Klassenlektionen à 90 Minuten. Verschiedene Themenblöcke, Dozenten der MSE und externe Gäste. Die Termine werden in Absprache mit der Klasse definiert.
- Musikalische Ausflüge, Ensemblespiel, Konzertauftritte
- Vermittlung weiterer Angebote (Orchester, Ensemble, Band) und weiterführender Schulen
- Zusammenarbeit mit Förderangeboten anderer Musikschulen

Anforderungen

- Überdurchschnittliche Begabung
- Überdurchschnittliches Interesse an Musik
- Tägliches Üben
- Anwesenheit im Klassenunterricht
- Teilnahme an internen Konzerten, Wettbewerben und Stufentests
- Formulieren musikalischer Ziele, die über den normalen Musikschulunterricht hinaus gehen

Anmeldung

In Absprache mit den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern spricht das Lehrerteam zuhause von Lars Hermann (Koordination Begabtenförderung) Empfehlungen zur Aufnahme in die Begabtenklasse aus. Die Schülerinnen und Schüler bereiten sich mit ihren Musiklehrpersonen auf das Vorspiel im Mai 2019 vor. Die Fachgruppe spricht sich intern ab. Eine gleichmässige Verteilung über alle Fachgruppen ist wünschenswert.

Aufnahmeprüfung

Freitag, 17. Mai und Samstag, 18. Mai 2019

Pro Kandidatin und Kandidat ca. 30 Minuten. Je nach Alter in Begleitung der Eltern.

- Zwei Werke mit unterschiedlichem Charakter vorspielen (Ideen unter: vzm.ch/literaturbeispiele-2.phtml)
- Gespräch über die vorgespielten Werke (Wahl, Theorie, Aufbau, weiteres)
- Allenfalls spontane Improvisation, gemeinsames Spiel, Technik etc., oder weiteres Stück auf Nachfrage
- Theoriegespräch
- Motivationsgespräch

